

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Wenn einem etwas gestohlen worden, dass der Dieb es wieder bringen muss.“

Geh morgens früh, vor Sonnenaufgang, zu einem Birnbaum und nimm drei Nägel aus einer Todtenbahr oder drei Hufnägel, die noch nicht gebraucht sind, halte die Nägel gegen Sonnenaufgang und sprich: „O Dieb, ich binde dich bei dem ersten Nagel, den ich durch dein Hirn und Stirn thu schlagen, dass du das gestohlene Gut wieder an seinen vorigen Ort musst tragen; es soll dir so wider und so weh werden nach den Menschen und nach dem Ort, da du es gestohlen hast, als dem Jünger Judas war, da er Jesum verrathen hat. O Dieb, ich binde dich bei dem andern Nagel, den ich dir durch deine Lung und Leber thu' schlagen, dass du das gestohlene Gut wieder an seinen vorigen Ort musst tragen; es soll dir so weh nach den Menschen und nach dem Ort sein, wo du es gestohlen hast, als dem Pilato war in der Höllenpein. O Dieb, ich binde dich bei dem dritten Nagel, den ich dir durch deinen Fuss thu' schlagen, dass du das gestohlene Gut wieder an seinen vorigen Ort musst tragen, wo du es gestohlen hast. O Dieb, ich binde dich und dringe dich durch die heil. drei Nägel, die Christum durch seine heil. Händ und Füß sind geschlagen worden, dass du das gestohlene Gut wieder an seinen vorigen Ort musst tragen, wo du es gestohlen hasst. † † †.“

Die Nägel müssen aber mit einem Armensünder-Schmalz geschmiert werden. —

„Besonderes Stück, gestohlene Sachen wieder herzubringen.“

Beobachte wol, wo der Dieb hinaus ist, zu der Thür oder sonst wo; dann schneide drei Spänlein in den drei höchsten Namen ab. Alsdann gehe mit den drei Spänlein zu einem Wagen, aber unbeschrieben, thu' ein Rad ab, thu' die drei Spänlein in die Radnab hinein, in den drei höchsten Namen. Alsdann treib das Rad hinter sich und sprich: Dieb, Dieb, Dieb, kehr wieder um mit der gestohlenen Sach, du wirst gezwungen durch Gottes Allmacht. † † †. Gott der Vater ruft dich zurück, Gott der